

So erndte viele Geschichte, deren Erzählung, obwohl sie die Angelegenheit eines noch Lebenden betrifft, mit weichen Worten behandelt und Größe erlaubt sich. Auch wissen weder die Literaten, noch sonst jemand etwas darin zu finden, was ihm nicht zur Ehre gereichte.

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode

Das so sehr beliebt gewordene

Lula-Korsett à 1.95 Mk.,

neues Façon, mit Gürtel, 23 Stahleinlagen und überzogener Mechanik, ist wieder in allen Weiten eingetroffen.

Ferner empfehle ich:

Sommer-Korsetten,

besonders leichte elegante Brüsseler Façon, zu sehr billigen Preisen. 9745

Ch. Hemmer,

21. Webergasse 21.

Telephon No. 700.

Badenia-Fahrräder

empfiehlt von 160 Mk. an

E. Stösser, 4. Sedanplatz 4.

Reparaturen gut und billig.

Prämiiert im Jahre 1897
mit der goldenen grossen Medaille in Brüssel, Paris, Marseille 1898.**Pascoe's Aromatische Eisentinctur.**

Tot. ferri comp. Pascoe Pat. Wz. 28112. Eisenoxyd, Eisenoxydulzucker 25, Aromatische Tinctur 97,5. Ein vorzügliches Mittel bei Bleichsucht, Schwäche, Appetitlosigkeit; das Präparat kann nicht warm genug empfohlen werden. Zu haben in den Apotheken. Man achte auf die rote Packung mit meinem Namen und nehme nichts Anderes! Fabrik chem.-pharmac. Präparate A. F. H. Pascoe, Mülheim (Ruhr).

Volks-Kaffeehaus,

Hl. Schwalbacherstrasse 8,

gibt Kaffee zu 5 Pf. von 5 Uhr Morgens an, Mittagessen zu 30, 40 u. 60 Pf., Nachtessen nach Wahl, Bier 10 u. 5 Pf., Milch 6 Pf., Schokolade 10 Pf. Extra-Zimmer für Frauen.

C. Collison. 8759

Die
Hemdtaler Dampfmoellerei und Milch-Sterilisir-Anstalt
kann täglich noch an 8-10 Posten**hochfeine****Süßrahmtafelbutter**

abgeben. 9 Wd. franco gegen Nachnahme 10 Wd. 50 Pf.; bei regelmäßigem Bezug 14-tägige oder monatl. Abrechnung. Gef. Off. an Mollerei-Beitzer Lechler in Ebnendorf (Bärling). 9711

Ausnahme-Preise

bis zum 20. August.

- 100 Damen-Waschkleider à Mk. 5, 7, 9, 12, 15.
 150 Damen-Kleider für Reise u. Promenade à Mk. 12, 15, 24, 25, 30.
 100 Damen-Staubmäntel à Mk. 8, 10, 12, 15, 18.
 200 Damen-Jaquettes, schwarz u. farbig, à Mk. 6, 8, 10, 12, 15.
 200 Damen-Umhänge, Kragen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12.
 (in Wolle, Sammt u. Seide).
 300 Blousen, Hemden (alle Grössen) à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
 100 Morgenkleider u. Matinés à Mk. 4, 5, 6, 7, 8.
 (in Waschstoffen).
 70 Costüm-Röcke à Mk. 6, 7, 8, 9, 10.

Mädchen- und Knaben-Confection für jedes Alter.

- 300 Mädchen-Waschkleider à Mk. 2, 3, 4, 5, 6.
 200 Mädchen-Kleider in Wolle à Mk. 4, 6, 8, 10, 12.
 150 Mädchen-Jaquettes u. Mäntel à Mk. 3, 5, 7, 9, 10.
 150 Knaben-Waschanzüge à Mk. 3, 4, 5, 6, 7.
 300 Knaben-Anzüge in Wolle à Mk. 5, 6, 7, 8, 9.
 200 Knaben-Waschblousen à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
 150 Knaben-Hosen nur blau à Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Dieser Verkauf bietet bei nur guten Qualitäten die denkbar
billigsten Preise.**S. Hamburger, Langgasse 11,**
Parterre und erster Stock.

Täglicher Eingang von Neuheiten für den Herbst.

Damen-Strümpfe

H & F

35 Pf.



55 Pf.



75 Pf.



35 Pf.



55 Pf.



75 Pf.

In lederfarbig und schwarz, garantirt **Hermsdorf** gefärbt.

1 Paar 35, 55, 75 Pf.

3 „ 1.—, 1.60, 2.— Mk.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 3. August.

46. Jahrgang. 1898.

Englische National-Spiele.

(Von unserem eigenen Correspondenten.)

(Schluß.)

Zwei Jahre müssen sie ihn dann unterhalten, ohne daß er für sie auftreten darf, und nach Ablauf dieser Zeit entspricht er vielleicht nicht einmal ihren Erwartungen. Sie halten ihn möglicher Weise noch ein paar Jahre fest und müssen ihn schließlich doch wieder aufgeben, ohne daß er ihnen von irgend welchem Nutzen gewesen. So geht es ihnen mit einer großen Anzahl bezahlter Cricketer. Sie werden im Lauf der Zeit recht leidliche Spieler, aber nicht alle eben „erster Klasse“. Wie groß ist aber schließlich der Triumph, wenn der richtige Mann herausgefunden — der Stolz der Grafschaft, ein Held des ganzen Landes! So etwas kostet viel Geld, aber daran mangelt es ja nicht, in vielen Grafschaften wenigstens nicht. Das Geld wird aufgebracht theilweise durch die Jahresbeiträge der Klubmitglieder, zum größten Theil aber aus den Erträgen, die die Spiele wieder vom zuschauenden Publikum einbringen. Ein bedeutendes „Match“ lockt viele Tausende von Zuschauern heran. Die Erträge werden wieder zur Hebung des Spiels verausgabt und vor Allem zur Heranziehung der besten Kräfte — und wenn man sie sich auch einander abspenstig machen muß.

Ob das recht ist, ob bei einer solchen Entwicklung, einem solchen Betreiben eines „Spieles“ nicht gar Vieles anzusehen, mag dahingestellt bleiben. Ich wollte nur auf einige Thatfachen verweisen, die, wenn auch nur in den dürftigsten Umrissen hervorgehoben, doch annähernd einen Begriff davon geben dürften, in welcher Weise das Cricket hier betrieben wird.

Das Spiel an sich ist so kompliziert, als daß ich an dieser Stelle eine weitere Kreise interessirende Beschreibung im Einzelnen davon geben könnte. Es besteht jedoch im Wesentlichen darin, daß in einer Entfernung von annähernd zwanzig Metern voneinander je drei leichte Stäbchen (das wicket) in den Rasen gesteckt werden, auf die zwei kleine Stäbchen Holz (die balls) gelegt werden, die bei der geringsten Berührung der Stäbchen herabfallen müssen. Eine Partei sucht nun mittels eines harten Lederballs die balls herunter zu werfen, während einer (der batsman) der Gegenpartei, der mit einem Schlagbrett vor dem wicket aufgestellt, den Ball zurückzuschlagen sucht, je weiter, desto besser. Denn so oft er von einem wicket zum anderen laufen kann, ehe der Ball wieder zum wicket zurückgeworfen ist, zählt dies ein run für ihn und seine Partei. Kommt nun aber der Ball früher an das wicket zurück, als der laufende batsman, oder wenn dieser das wicket so schlecht verteidigt, daß die balls

heruntergeworfen werden, oder aber, wenn der vom batsman fortgeschlagene Ball von einem der über das ganze Feld verstreuten „Cris“ der Gegenpartei gefangen wird, ohne vorher den Boden berührt zu haben, dann ist der batsman „out“, und ein anderer Spieler seiner Partei tritt an seine Stelle. Wenn so alle Cris an der Reihe gewesen, ist die ganze Partie „out“, und die Gegenpartei tritt an ihre Stelle. Und die Partei, die schließlich die meisten „runs“ gemacht hat, trägt den Sieg davon.

Das ist Cricket. Das ist das vornehmste und erhabenste Spiel, das die ganze Nation in steter Erregung hält. Neben dem Cricketspiel giebt es ja noch eine Menge anderer, viel beliebter Spiele, so vor Allem das Football: dieses besteht darin, daß eine Partei einen harten Lederball — viel härter als ein Cricketspielball, aber wohl nicht so hart — zwischen zwei aufgestellten Pfählen hindurchzubringen sucht, während es die Aufgabe der anderen Seite ist, dieses zu verhindern und den Ball zwischen zwei anderen, tiefen entgegengesetzten Pfählen hindurchzubringen. Nach dem unschuldigen Association rules darf hier nur geschoben, indem man den Ball mit den Füßen tritt, ohne ihn je mit der Hand zu berühren. Wenn nach den strengen Rugby-Regeln gespielt wird, so darf ein Spieler aber auch den Ball aufnehmen, und er versucht dann wohl eine Strecke damit zu laufen, was natürlich die Gegenpartei zu verhindern sucht, indem sie den Spieler zu Fall zu bringen und des Balles auf irgend eine Weise habhaft zu werden sucht, und das Resultat ist dann gewöhnlich ein allgemeines sermone, in dem die Spielenden in blinder rachsüchtiger Hast den Ball zu erfassen, in einem wirren Knäuel sich am Boden — d. h. zur Winterzeit gewöhnlich im Roth — übereinander wühlen. Es ist nicht immer gut für die Arme und Beine und was der Mensch sonst an sich hat, sicherlich auch nicht für die Nerven, wie dürfte dieselben auch sein mögen, aber Spaß macht es doch — — — sich das anzusehen.

Cricket mag eine besondere Kunst erheischen, Football neben dieser mehr die rohe Kraft entfalten. Das angehendste der englischen Spiele ist aber das liebliche Lawn-Tennis, an dem auch die Damen sich so reger betheiligen. Sie spielen auch wohl Cricket und sollen sich selbst zum Football verstehen, — wenn auch wohl nur Association rules! — indessen vermußt man nur auf abgeschlossenen „Feldern“, und so ist mit jeder ein solcher Anblick bislang verfehlt geblieben. Aber wo gäbe es eine englische Dame, die nicht Tennis spielt? Ja, es ist längst dahin gekommen, daß in den Vorstädten wenigstens für einigermaßen bemittelte Familien gar keine Häuser mehr erbaut werden, ohne daß auf die Anlage eines hinreichend großen Rasens zum Tennis ein Hauptaugenmerk gerichtet würde. Ohne einen solchen würde eine Wohnung unendlich schwer zu vermieten sein.

Von allen englischen Spielen hat sich das Lawn-Tennis am meisten in Deutschland eingebürgert. Es ist einigermaßen befremdend, daß neben demselben hier in letzter Zeit auch das Croquet wieder etwas zu Ansehen gelangt ist. Bei den Bewegungsscheuere — nun, sagen wir: — Nicht-Engländern hat sich dieses Spiel ja immer einiger Beliebtheit erfreut, soweit das von irgend einem Spiel bei ihnen sich sagen läßt. Aber in England sah man Jahre lang mit Verachtung auf solch ein Mittelalterthum herab. Hoffen wir, die neuerliche Gunst, derer sich dasselbe zu erfreuen hat, ist nicht ein Zeichen nationaler Entartung.

Das an sich recht alte, ursprünglich schottische „Golf“ hat erst in den letzten Jahren eine allgemeine, täglich zunehmende Verbreitung gefunden. Für dieses Spiel ist ein ausgedehnter Ager erforderlich, doch können Bäume und Büsche, Gräben und sonstige Hindernisse sich auf demselben befinden, die das Spiel etwas erschweren und umso interessanter machen. Hier sind dann in beträchtlicher Entfernung voneinander achtzehn verschiedene kleine Löcher in den Rasen gegraben, und das Spiel besteht nun darin, einen kleinen, harten Gultapfball von einem Loch zum anderen zu schlagen. Wer so mit den wenigsten Schlägen durch alle Löcher gekommen, hat gesiegt. Diese einfache Prozedur hat sich zu einer so feinen Kunst entwickelt, daß jedem Spieler ein Bude mit vielleicht einem Duzend verschiedener geformter Schläger nachfolgt, von denen jener, je nachdem der Ball gerade in einer Vertiefung oder in freier Lage, im Schwung oder im Trockenen liegt, jedesmal einen anderen nimmt. Einzelne Schläge erfordern vielfach die volle Kraftanstrengung, zumal wenn es sich darum handelt, einen Ball über Büsche und Bäume hinwegzuschlagen. Im Uebrigen aber erheischt Golf weitere keine Anstrengung, als daß es den Spieler fortwährend in Bewegung hält. Es wird daher besonders gern in einem Alter gespielt, wo ein stetes Laufen und Springen oder auch Sich-im-Roth-Wühlen von seinen Reizen eingeht.

Manche Ältere Herren liegen dem Golf mit wahrer Leidenschaft ob, aber Cricket bleibt im Allgemeinen doch das bei Weitem am meisten begünstigte, das National-Spiel Englands. Spiel und Sport hat ja auch in Deutschland in den letzten Jahren einen wesentlichen Aufschwung genommen. Indessen, wenn wir in solchen Dingen auch nicht so weit zu gehen brauchen, wie die Engländer es thun, wir könnten dergleichen Spielen doch immer noch mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden — in jungen wie in älteren Jahren! Wir brauchen dann sicherlich weniger zu schwelgen, noch zu karlsbadern, nicht zu „freippen“, noch uns „freippen“ zu lassen — was ja wohl eine reizvolle Hauptfache bei Entfaltungsaugen ausmacht — noch anderer Gespögenheiten der Art nachzugehen, die bei uns an Stelle der National-Spiele treten!

Waldemar Lindner.

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 325 und 345, von 5 Mk. an.

Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgeschellen, werden in eigener Werkstätte dauerhaft und billigst ausgeführt.

F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding.

Blumenstrasse, Ecke Mühlengasse.

8015

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

8030

Wilh. Klotz, Auctionator und
Bureau und Versteigerungsort:
3. Kolbstrasse 3.

4511

Schaufenster-Gestelle

für alle Branchen, in Veranlassung, Messing und Eisen, fabrikt
als Spezialität.

Heinrich Krause, Middelberg 15.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

8021

ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Bun- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schaab,

Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.

6307

5 Pf. Neue holl. Polstuhle 6, 8 und 10 Pf.

J. Schaab,

Grabenstraße 3, Röderstraße 19,
Mühlstraße 15.

9734

J. Beisswenger, Wagenfabrik.

Wiesbaden, 9164

Moritzstrasse 64,

empfehl
Luxus- Wagen
jeder Art in
solider, feiner
u. geschmackv.
Ausführung.



Gebrachte
Wagen
stets vorräthig.
Reparaturen
prompt
und billigst.

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehl nur selbstgebeitete Polster- und Rahmenmöbel aller
Art zu den billigst gestellten Preisen.

Große Auswahl in kompletten Betten verschiedener Preis-
lagen, sowie einzelne Theile.

Wasserbetten von Betten und Matratzen schnell und billigst.

Wesergasse 3. W. Egenolf.

An gutem Mittags- und Abend-Eß
können noch einige Herren theilnehmen. Bedienung 6. Part.

Friedrichshaller

Neue Quelle

Natürliches Bitterwasser.

„Wirkung sicher, mild und angenehm.“

„Kein anderes abführendes Wasser ist so verdaulich.“

„Namentlich zu längerem Gebrauch allen
anderen Bitterwässern vorzuziehen.“

*) Sitze aus Entschieden
berühmter Aerzte.

Von den Aerzten allseitig verordnet bei Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verklebung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettleibigkeit, Nier-
wallungen u. s. w. — Vorräthig in Brauereien, Apotheken
u. s. w., wo nicht zu haben, verschießt 4 Flaschen franco gegen Ein-
sendung von 2,50 Mark

Die Brunnen-Direktion: G. Oppel & Co., Friedrichshall, S. M.

(A 15095/2 A.) P 101

Schlosserwerkzeug- Versteigerung.

Wegen Todesfall und Geschäftsaufgabe versteigere ich im Auftrage der Frau K. Höhl, Wittve, hier, heute Mittwoch, den 3. August cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, in der Werkstätte

Michelsberg 9a

das gesammte vorhandene Inventar und Vorräthe, als:

2 Stangen mit Zubehör, 1 Werkbank mit 4 Schraubstöcken, 1 dergl. transportabel, 1 Richtplatte, 1 Schnellbohrmaschine, 1 transportable Eise mit Ventilator, Amboss, Zangen, Säumer zum Schneiden u. Treiben, Feilen, Gesenke, Gewindeschlitten, Schraubenschlüssel, Werkzeugkasten, Handfärberei, diverse Waaren, Eisen- und Stahl-Vorräthe und dergl. m. F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau u. Geschäftslokal: Adolphstr. 3.

Schreiner-Inventar- Versteigerung.

Donnerstag, den 4. August cr., Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Hause

17. Dohheimerstraße 17

nachstehend verzeichnetes Schreiner-Handwerkzeug und Vorräthe, als:

ca. 10 Hobelbänke u. dazugehörige Bengelrahmen mit Werkzeug, Schraubzwingen, Schraubendreher, eif. Zerganten, Feinwerkzeuge, Salonstühle, Schneidbänke, ca. 200 Kehl-Hobel, Schreiner-Ofen, 1 H. Karren, 1 Schubkarren, 2 Doppelleitern, 2 hohe Baumleitern, Kugelhölzer, diverse Sägen, Pumpe, 1 dreitheil. kupf. Leintestel, div. Werkholz und sonstige zur Schreinerlei gehörigen Gegenstände, Copirpresse mit Schränkchen und sonstiges F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Mobiliar- Versteigerung.

Heute Mittwoch,

den 3. August d. J., Vormittags von 9 1/2 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Hause

11. Albrechtstraße 11

folgendes Mobiliar:

1 compl. Schlafzimmers-Einrichtung, 6 verschiedene Betten mit Holzbohlen und Wollmatten, 2 Bücherregale, ein Verticow, ein Kleider- und Wäsche-Schrank, 1 Kleiderschrank, 1 Büffel, 1 Ausziehtisch, 1 Kuchenschrank, 1 Waschkommode und Nachttisch, 1 Serviertisch, ein Cassia-Schrank, 1 Pianino, 1 Glaserstuhl, 1 Schreibpult, 1 Nähmaschine, polierte und lackierte Tische, 17 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Bildgarnitur (Sopha und 4 Stühle), vier- und sechs, andere Spiegel, Bilder, Gallerien, 30 Fenster Gardinen, Stühle, Kleider, Deckbetten und Kissen, Wollgarnituren, sowie eine ganze Anzahl Einrichtungsgegenstände.

öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator u. Taxator.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 24.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

4709

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegantesten in allen Holzarten, Portiären, Möbelfstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten.

4779

Möbel-Ausverkauf.

Die zu der Concursmasse des Möbelhändlers Ph. Selbel, Bleichstraße 24, gehörigen Waaren-Vorräthe, als:

Verschiedene Betten, einzelne Bettstellen, Kleiderschränke, Verticows, Tische aller Art, Stühle, Spiegel, Spiegelgläser, Bilder, Leisten zu Bildern u. Spiegeln, Näh-, Servir- u. Bauernische, Notenständer, einzelne Divans, Sophas, Sessel u. ganze Garnituren in Plüsch und Kameltaschen, eine Parthie Möbelfstoffe, als: Moquette, gepresste und glatte Plüsch, Kameltaschen, Rips und Fantasiestoffe u. dgl. m.

werden zu billigen Preisen im Geschäftslokal ausverkauft.

F 228

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Zur Pflege des Mundes

verwendet man nach Aussage des Sanitätsrath Dr. Fürst (vergl. Ueber Land und Meer 1902, VI, Nr. 11) am besten das

Eucalyptus-Mundwasser

der königlichen Hoflieferanten

J. F. Schwarzlose Söhne,

Berlin S. W., Markgrafenstrasse 29.

Man achte beim Einkauf auf unsere Firma

und Schutzmarke.

Vorräthig in allen besseren Parfümerie-,

Drogen- und Colfergeschäften.

(actio 4497 B.) F 110

Frauenstuh,

Iein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Dugend 2.50 Mk. frei und direct gegen Nachn. oder Briefm. Paul Böhme, Berlin N. 10, Glorietstr. 20. (E.B. 1008) F 21

Preisliste.

Kleiderschränke, 1-th. (Landarbeit)	Mk. 20.
" 2-th. "	" 32.
Wäscheschränke, 2-th. "	" 25.
Spiegelschränke, Kuch-, matt u. blank	" 85.
Kommoden, nuss-hol., mit Vorbau	" 23.
Waschkommoden u. Console	" 17.
Büffels mit reicher Schnitzerei, innen ganz eichen	" 145.
Verticows, Kuch.	" 38.
Schreibtische	" 26.
Ausziehtische	" 25.
Eleg. Porzellan-Toiletten, Eichen, mit geschliffenem Glas	" 52.
Küchenschränke	" 27.
Ottomanen u. Chaiselounges	" 35.
Einzelne Sophas in Fantasiel	" 35.
Eleg. Kameltaschen u. Moquette-sophas	" 85.
Garnituren in Plüsch, Fantasiel und Kameltaschen von 185 Mk. an	9524

Spiegel, Stühle, Tische, Luxusmöbel etc.

Eigene Polsterwerkstätten. Nur prima Qualitäten. Zeichnungen nach auswärts gratis.

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

besorgen und verworthen
Patente H. & W. Pataky,
Berlin NW., Luisenstrasse 35.
10 Filialen. (F.a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Dampf-Färberei u. chemische Wäscherei

von
Friedrich Reitz in Mainz.

Ein Kleid zu waschen	von Mk. 2.- an.
„ Herren-Kleidung zu waschen	„ „ 2.50 „
„ eine Hose	„ „ 0.70 „
„ „ „ „	„ „ 0.50 „
Gardinen	„ „ „ Blatt „ 0.60 „

Annahme für Wiesbaden bei

A. Matthes, Langgasse 7.

9155

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Sanöverkauf und gänzlicher Geschäftsaufgabe werden sämtliche Möbel, Betten, Spiegel in meinen Lokalitäten

17. Luisenstraße 17

zu ganz herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Große Auswahl in vollständigen vollst. und lackirten Betten, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtschränken, Verticows, allen Sorten Tischen, Kameltaschen-Sophas, vollständigen Garnituren in Plüsch und Seidenbezug, Ottomanen, Büffels, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtischen, Stühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn-, Schlaf- und Esszimmer-Einrichtungen.

Sämtliche Möbel sind solid gearbeitet. — Günstige Gelegenheit für Hotels, Wiederverkäufer und Brautpaare.

8612

H. Markloff, 17. Luisenstraße 17.

Große Schuhwaaren- Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 3. August, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

Zu den drei Königen,
Marktsiro 26, 1 St. h.,

im geehrten Auftrage ein großes Lager:

Damen- und Herren-Knopf- und Zug-Stiefel in Kalb-, Kid- und Chevreau-Leder, Damen- und Herren-Halbschuhe und Stiefel in schwarz und gelb, Kinder-Schuhe, Damen- und Knopf-Stiefel in schwarz und gelb, Laftingschuhe, Pantoffel, Schlappen etc.

Offenlich meistbietend gegen baare Zahlung.

A. Seebold Nachf.,

Auctionator,
Grabenstraße 2.

Luftkurort Schmitt im Taunus.

Stationierung Andach der Homburg-Winger Bahn, herrliche, gesunde und gewählte Lage, umgeben von herrlichen Wäldern. Badeanstalt und Kolkmoos-Station. Omnibus-Verbindung mit Andach Morgens 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, 4 bis 5 Pfg., oder nach vorheriger Bestellung, nach Kauf eines jeden Tages in Andach, Oberursel oder Idstein. (Kombi-Wagen.) Im

„Gasthaus und Pension Wenzel“
comfort. Fremdenzimmer mit vorzüglicher Pension (Zimmer, Frühstück, Mittag- u. Abendessen) von 3.50 Mk. Familien nach Uebereinkunft.

Schöner Speisesaal, freundliche kleinere Bierkellerei und schöner Garten. — Vorzügliche Getränke. 9511
Weiterer Auskunft erteilt der Besitzer

Jac. Wenzel.

Für Vereine und Touristen herrlicher Ausflugsort.

Wodes! Samml. Aquarelle in geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dohndorferstr. 18, Part. 6842

Vorsicht

Wollen die Frauen beim Einkauf von Blüde sein, da nicht alle Fabrikate so gut sind wie **Weds-Wische**. Da die grünen Tücher vielfach nachgemacht werden, so achte man genau auf den Namen **Weds-Wische**. 8498

Jul. Mollath, Wiesbaden,

Schulberg 2 u. 4. Fernsprech-Anschluss No. 364. Michelsberg 21.

Empfehle zu herabgesetzten billigsten Preisen mein durch grössere Zusendungen vervollständigtes Lager in:

Porzellan: Sämtliche Artikel für Privat- u. Hotelbedarf. Kaffee-Service in L. Qualität von Mk. 5.— an.

Steingut: Teller, Tassen, Salat-, Compot- u. Gemüse-Schüsseln, Waschgarnituren etc. etc. Teller von 9 Pf. bis 25 Pf. in L. Qualität. Tassen von 10 Pf. ab.

Steinzeug: Hohe und breite Töpfe, Milchtöpfe, Krüge, Einmachständer, Einkoch-Krüge und Materialtöpfe. Bei grösseren Bezügen direct ab Höhr.

Verzierte Steinzeugwaaren, blau und gelb: Bierkrüge, Humpen, Bowlen, Service, Relief- oder bemalte Krüge u. Humpen mit Wappen nach Zeichnung, für Vereine. Nippfiguren etc.

Irdene Waaren: Glasirte und unglasirte Kochtöpfe, hohe und breite Milchtöpfe, Kaffee- und Milchtöpfe für Molkereien, Blumentöpfe nebst

Untersätzen in allen Grössen, Vogeltröge etc. etc.

Bunzlauer Waaren: Kochtöpfe, Milchtöpfe, Schüsseln (flache u. tiefe), Hängeltöpfe per Hängel à 6 Stück Mk. — 50.

Glaswaaren: Weiss-, Liqueur-, Bier- und Wassergläser, Wein- und Bierservice in allen Façons, Wasserflaschen, Käseglocken, Fischglocken, Gelee-, Einmach- und Dunstgläser in allen Grössen.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nach jeder Richtung hin zufriedenstellend zu bedienen, und bitte ich bei Bedarf in obigen Artikeln um geneigten Zuspruch. 8505

Sommerfrische Gutersau bei Weilburg

an der Bahn, prachtvolle Lage, 1 Minute vom Walde, großer schattiger Garten, billige Pensionpreise bei aufmerksamer Bedienung und guter Küche empfiehlt der neue Besitzer F 59

H. Gutherlet.



Pflege die Zähne!

Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weisse, reinliche Zähne volle Schönheit, Frische u. Frischheitskraft und bei sich die nun seit 34 Jahren eingeführte unübertroffene **C. D. Wunderlich's (Edm. Doffeleant) Zahnpasta (Odontine)**, präpariert 1882, 1890 u. 1896, am meisten Eingang verlohnt, da sie die Zähne glänzend weiss macht, jeden üblen Geruch und Tabakgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt. in Glasdosen à 50 Pf., ovale 60 Pf., bei Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Euphratische 12. 8177

Paul Wolff's Posen

Wanzentod

(eine Flüssigkeit)

rottet sicher alle Wanzen aus.

Kästlich 10 Fl. à 50 Pf. und 1 Mk.

in der Drogeriehandlung von:

C. Brodt, Albrechtsstrasse 16, Otto Siebert, Hotel Gröner Wald, A. Berling, Burgstrasse 12, Louis Schild, Langgasse 3, Drogerie Moebus, Taunusstr. 25, Willy Graefe, Weberg. 37, C. Fortschl, Rheinstr. 55. (A 15812/3 A) F 104

Danborner,

garantirt rein gebannter Kornbrandwein, per Liter 1 Mk., vorzüg. Rum per Liter 1.40 Mk. ohne Glas empfiehlt **Willy Wolff, Raritätsstr. 40,** Weinhandlung u. Likörfabrik.

Geschäfts-Verlegung.

Unsere bedeutend vergrößerten

Ausstellungs-Räume, Büreaux u. Werkstätten

sind von heute an in unserem **Neubau**

38 Friedrichstrasse 38

(nächst der Kirchgasse).

Moritz Herz & Co.

Inhaber **Siegm. Hamburger,**

Möbel und Innendecoration.

Verzeichniss der „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 27.

1898.

Inhalt.

- 1) Amsterdamer 5% 100 Fl.-Lose von 1874.
- 2) Bergisch-Märkische Eisenbahn, Prioritäts-Obligations.
- 3) Böhmisches Westbahn, 4% Prioritäts-Obligations.
- 4) Bremer 4 1/2% Staats-Schuldenscheine von 1859.
- 5) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-v. 1888.
- 6) Buenos-Aires 6% Stadt-Anleihe von 1882.
- 7) Braunschweig-Albrecht-Bahn, 4% Staats-Schuldversch.
- 8) Galizische Karl Ludwig-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Oblig.
- 9) Hamburger 5 1/2% Staats-Anleihe von 1891.
- 10) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldversch.
- 11) Kaiser Friedrichs-Nordbahn, 4% Prior.-Anleihe von 1891.
- 12) Kaschau-Oderberger Eisenb., 4% Prior.-Part.-Schuldversch.
- 13) Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, 4% Staats-Anleihe von 1890.
- 14) Norwegische 3 1/2% Staats-Anleihe von 1890.
- 15) Offenbach a. M. Stadt-Schuldverschreibungen.
- 16) Ottomannische 5% Anl. von 1896.
- 17) Russische 3% Staatsbahn-Oblig.
- 18) Russische Südost-Eisenbahngesellschaft.
- 19) Hamburger Boden-Credit-Institut, 4% Kronenwährungs-Pfandbriefe.

1) Amsterdamer 5% 100 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar am 1. Januar 1899.

Geogene Serien:

241 269 542 811 952 1117
1183 1232 1308 1501 1626 1719
1875 1925 241 2359 2499 2578
2647 3093 3088 3148 3226 3337
3244 3350 3129 3255 3341 3372
3304 3319 3259 3293 3299 3335
4283 4302 4305 4323 4391 4000
4342 5183 5217 5233 5292 5307
5441 5458 5453 5564 5644 5843
5849 5867 5897 5908 6137 6187
6190 6396 6648 6696 6854 6933
7303 7439 7445 7494 7601 7696
7750 7786 7950 8077 8411 8005
8670 8728 8761 8787 8817 8843
8897 9150 9370 9414 9508 9577
9243 9263 9275 9292 9299 9261
9975 10005 10061 10088 10165
10311 10359 10401 10458 10588
10617 10669 10842 10978 11033
11081 11147 11178 11189 11043
11095 12044 11113 12022 12095
12310 12375 12444 12712 12757
12811 13027 13100 13114 13158
13152 13470 13488 13597 13717
13767 13870 14098 14554 14394
14345 14367 14728 14784 14789
14802 15025 15054 15296 15354
15400 15502 15544 15701 15767
15808 15841 15898 16059 16220
16333 16377 16647 16750 16906
16839 17047 17123 17195 17178
17315 17494 17693 17802 17860
17918 17965 17967 17995 18157
18371 18710 18789 18845 18846
19310 19388 19718 19847 19940
19960 20212 20258 20264 20265
20490 20502 20510 20565 20744
20990.

Prämien:

25.000 Fl. Serie 11147 Nr. 2.
1.000 Fl. Serie 1138 Nr. 10.
200 Fl. Serie 1326 Nr. 8.
4302 4. 5217 2. 7303 2. 9150 8.
9370 8. 17093 5. 17943 6.
150 Fl. Serie 1508 Nr. 5.
5202 6. 12310 7. 12311 8.
14780 6. 15028 9.
100 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Bergisch-Märkische Eisenbahn, Prioritäts-Oblig.

Verlosung am 1. Juni 1898.

Zahlbar am 2. Januar 1899.

III. Serie. Litt. B.

100 Rthlr. 132 132 132 140
142 144 147 151 153 154 157
162 164 166 169 172 184 186
187 189 190 198 217 219 226
231 231 234 238 240 246 247
252 4335 4338 4339 4340 4341
4342 4343 4344 4345 4346 4347
4348 4349 4350 4351 4352 4353
4354 4355 4356 4357 4358 4359
4360 4361 4362 4363 4364 4365
4366 4367 4368 4369 4370 4371
4372 4373 4374 4375 4376 4377
4378 4379 4380 4381 4382 4383
4384 4385 4386 4387 4388 4389
4390 4391 4392 4393 4394 4395
4396 4397 4398 4399 4400 4401
4402 4403 4404 4405 4406 4407
4408 4409 4410 4411 4412 4413
4414 4415 4416 4417 4418 4419
4420 4421 4422 4423 4424 4425
4426 4427 4428 4429 4430 4431
4432 4433 4434 4435 4436 4437
4438 4439 4440 4441 4442 4443
4444 4445 4446 4447 4448 4449
4450 4451 4452 4453 4454 4455
4456 4457 4458 4459 4460 4461
4462 4463 4464 4465 4466 4467
4468 4469 4470 4471 4472 4473
4474 4475 4476 4477 4478 4479
4480 4481 4482 4483 4484 4485
4486 4487 4488 4489 4490 4491
4492 4493 4494 4495 4496 4497
4498 4499 4500 4501 4502 4503
4504 4505 4506 4507 4508 4509
4510 4511 4512 4513 4514 4515
4516 4517 4518 4519 4520 4521
4522 4523 4524 4525 4526 4527
4528 4529 4530 4531 4532 4533
4534 4535 4536 4537 4538 4539
4540 4541 4542 4543 4544 4545
4546 4547 4548 4549 4550 4551
4552 4553 4554 4555 4556 4557
4558 4559 4560 4561 4562 4563
4564 4565 4566 4567 4568 4569
4570 4571 4572 4573 4574 4575
4576 4577 4578 4579 4580 4581
4582 4583 4584 4585 4586 4587
4588 4589 4590 4591 4592 4593
4594 4595 4596 4597 4598 4599
4600 4601 4602 4603 4604 4605
4606 4607 4608 4609 4610 4611
4612 4613 4614 4615 4616 4617
4618 4619 4620 4621 4622 4623
4624 4625 4626 4627 4628 4629
4630 4631 4632 4633 4634 4635
4636 4637 4638 4639 4640 4641
4642 4643 4644 4645 4646 4647
4648 4649 4650 4651 4652 4653
4654 4655 4656 4657 4658 4659
4660 4661 4662 4663 4664 4665
4666 4667 4668 4669 4670 4671
4672 4673 4674 4675 4676 4677
4678 4679 4680 4681 4682 4683
4684 4685 4686 4687 4688 4689
4690 4691 4692 4693 4694 4695
4696 4697 4698 4699 4700 4701
4702 4703 4704 4705 4706 4707
4708 4709 4710 4711 4712 4713
4714 4715 4716 4717 4718 4719
4720 4721 4722 4723 4724 4725
4726 4727 4728 4729 4730 4731
4732 4733 4734 4735 4736 4737
4738 4739 4740 4741 4742 4743
4744 4745 4746 4747 4748 4749
4750 4751 4752 4753 4754 4755
4756 4757 4758 4759 4760 4761
4762 4763 4764 4765 4766 4767
4768 4769 4770 4771 4772 4773
4774 4775 4776 4777 4778 4779
4780 4781 4782 4783 4784 4785
4786 4787 4788 4789 4790 4791
4792 4793 4794 4795 4796 4797
4798 4799 4800 4801 4802 4803
4804 4805 4806 4807 4808 4809
4810 4811 4812 4813 4814 4815
4816 4817 4818 4819 4820 4821
4822 4823 4824 4825 4826 4827
4828 4829 4830 4831 4832 4833
4834 4835 4836 4837 4838 4839
4840 4841 4842 4843 4844 4845
4846 4847 4848 4849 4850 4851
4852 4853 4854 4855 4856 4857
4858 4859 4860 4861 4862 4863
4864 4865 4866 4867 4868 4869
4870 4871 4872 4873 4874 4875
4876 4877 4878 4879 4880 4881
4882 4883 4884 4885 4886 4887
4888 4889 4890 4891 4892 4893
4894 4895 4896 4897 4898 4899
4900 4901 4902 4903 4904 4905
4906 4907 4908 4909 4910 4911
4912 4913 4914 4915 4916 4917
4918 4919 4920 4921 4922 4923
4924 4925 4926 4927 4928 4929
4930 4931 4932 4933 4934 4935
4936 4937 4938 4939 4940 4941
4942 4943 4944 4945 4946 4947
4948 4949 4950 4951 4952 4953
4954 4955 4956 4957 4958 4959
4960 4961 4962 4963 4964 4965
4966 4967 4968 4969 4970 4971
4972 4973 4974 4975 4976 4977
4978 4979 4980 4981 4982 4983
4984 4985 4986 4987 4988 4989
4990 4991 4992 4993 4994 4995
4996 4997 4998 4999 5000 5001
5002 5003 5004 5005 5006 5007
5008 5009 5010 5011 5012 5013
5014 5015 5016 5017 5018 5019
5020 5021 5022 5023 5024 5025
5026 5027 5028 5029 5030 5031
5032 5033 5034 5035 5036 5037
5038 5039 5040 5041 5042 5043
5044 5045 5046 5047 5048 5049
5050 5051 5052 5053 5054 5055
5056 5057 5058 5059 5060 5061
5062 5063 5064 5065 5066 5067
5068 5069 5070 5071 5072 5073
5074 5075 5076 5077 5078 5079
5080 5081 5082 5083 5084 5085
5086 5087 5088 5089 5090 5091
5092 5093 5094 5095 5096 5097
5098 5099 5100 5101 5102 5103
5104 5105 5106 5107 5108 5109
5110 5111 5112 5113 5114 5115
5116 5117 5118 5119 5120 5121
5122 5123 5124 5125 5126 5127
5128 5129 5130 5131 5132 5133
5134 5135 5136 5137 5138 5139
5140 5141 5142 5143 5144 5145
5146 5147 5148 5149 5150 5151
5152 5153 5154 5155 5156 5157
5158 5159 5160 5161 5162 5163
5164 5165 5166 5167 5168 5169
5170 5171 5172 5173 5174 5175
5176 5177 5178 5179 5180 5181
5182 5183 5184 5185 5186 5187
5188 5189 5190 5191 5192 5193
5194 5195 5196 5197 5198 5199
5200 5201 5202 5203 5204 5205
5206 5207 5208 5209 5210 5211
5212 5213 5214 5215 5216 5217
5218 5219 5220 5221 5222 5223
5224 5225 5226 5227 5228 5229
5230 5231 5232 5233 5234 5235
5236 5237 5238 5239 5240 5241
5242 5243 5244 5245 5246 5247
5248 5249 5250 5251 5252 5253
5254 5255 5256 5257 5258 5259
5260 5261 5262 5263 5264 5265
5266 5267 5268 5269 5270 5271
5272 5273 5274 5275 5276 5277
5278 5279 5280 5281 5282 5283
5284 5285 5286 5287 5288 5289
5290 5291 5292 5293 5294 5295
5296 5297 5298 5299 5300 5301
5302 5303 5304 5305 5306 5307
5308 5309 5310 5311 5312 5313
5314 5315 5316 5317 5318 5319
5320 5321 5322 5323 5324 5325
5326 5327 5328 5329 5330 5331
5332 5333 5334 5335 5336 5337
5338 5339 5340 5341 5342 5343
5344 5345 5346 5347 5348 5349
5350 5351 5352 5353 5354 5355
5356 5357 5358 5359 5360 5361
5362 5363 5364 5365 5366 5367
5368 5369 5370 5371 5372 5373
5374 5375 5376 5377 5378 5379
5380 5381 5382 5383 5384 5385
5386 5387 5388 5389 5390 5391
5392 5393 5394 5395 5396 5397
5398 5399 5400 5401 5402 5403
5404 5405 5406 5407 5408 5409
5410 5411 5412 5413 5414 5415
5416 5417 5418 5419 5420 5421
5422 5423 5424 5425 5426 5427
5428 5429 5430 5431 5432 5433
5434 5435 5436 5437 5438 5439
5440 5441 5442 5443 5444 5445
5446 5447 5448 5449 5450 5451
5452 5453 5454 5455 5456 5457
5458 5459 5460 5461 5462 5463
5464 5465 5466 5467 5468 5469
5470 5471 5472 5473 5474 5475
5476 5477 5478 5479 5480 5481
5482 5483 5484 5485 5486 5487
5488 5489 5490 5491 5492 5493
5494 5495 5496 5497 5498 5499
5500 5501 5502 5503 5504 5505
5506 5507 5508 5509 5510 5511
5512 5513 5514 5515 5516 5517
5518 5519 5520 5521 5522 5523
5524 5525 5526 5527 5528 5529
5530 5531 5532 5533 5534 5535
5536 5537 5538 5539 5540 5541
5542 5543 5544 5545 5546 5547
5548 5549 5550 5551 5552 5553
5554 5555 5556 5557 5558 5559
5560 5561 5562 5563 5564 5565
5566 5567 5568 5569 5570 5571
5572 5573 5574 5575 5576 5577
5578 5579 5580 5581 5582 5583
5584 5585 5586 5587 5588 5589
5590 5591 5592 5593 5594 5595
5596 5597 5598 5599 5600 5601
5602 5603 5604 5605 5606 5607
5608 5609 5610 5611 5612 5613
5614 5615 5616 5617 5618 5619
5620 5621 5622 5623 5624 5625
5626 5627 5628 5629 5630 5631
5632 5633 5634 5635 5636 5637
5638 5639 5640 5641 5642 5643
5644 5645 5646 5647 5648 5649
5650 5651 5652 5653 5654 5655
5656 5657 5658 5659 5660 5661
5662 5663 5664 5665 5666 5667
5668 5669 5670 5671 5672 5673
5674 5675 5676 5677 5678 5679
5680 5681 5682 5683 5684 5685
5686 5687 5688 5689 5690 5691
5692 5693 5694 5695 5696 5697
5698 5699 5700 5701 5702 5703
5704 5705 5706 5707 5708 5709
5710 5711 5712 5713 5714 5715
5716 5717 5718 5719 5720 5721
5722 5723 5724 5725 5726 5727
5728 5729 5730 5731 5732 5733
5734 5735 5736 5737 5738 5739
5740 5741 5742 5743 5744 5745
5746 5747 5748 5749 5750 5751
5752 5753 5754 5755 5756 5757
5758 5759 5760 5761 5762 5763
5764 5765 5766 5767 5768 5769
5770 5771 5772 5773 5774 5775
5776 5777 5778 5779 5780 5781
5782 5783 5784 5785 5786 5787
5788 5789 5790 5791 5792 5793
5794 5795 5796 5797 5798 5799
5800 5801 5802 5803 5804 5805
5806 5807 5808 5809 5810 5811
5812 5813 5814 5815 5816 5817
5818 5819 5820 5821 5822 5823
5824 5825 5826 5827 5828 5829
5830 5831 5832 5833 5834 5835
5836 5837 5838 5839 5840 5841
5842 5843 5844 5845 5846 5847
5848 5849 5850 5851 5852 5853
5854 5855 5856 5857 5858 5859
5860 5861 5862 5863 5864 5865
5866 5867 5868 5869 5870 5871
5872 5873 5874 5875 5876 5877
5878 5879 5880 5881 5882 5883
5884 5885 5886 5887 5888 5889
5890 5891 5892 5893 5894 5895
5896 5897 5898 5899 5900 5901
5902 5903 5904 5905 5906 5907
5908 5909 5910 5911 5912 5913
5914 5915 5916 5917 5918 5919
5920 5921 5922 5923 5924 5925
5926 5927 5928 5929 5930 5931
5932 5933 5934 5935 5936 5937
5938 5939 5940 5941 5942 5943
5944 5945 5946 5947 5948 5949
5950 5951 5952 5953 5954 5955
5956 5957 5958 5959 5960 5961
5962 5963 5964 5965 5966 5967
5968 5969 5970 5971 5972 5973
5974 5975 5976 5977 5978 5979
5980 5981 5982 5983 5984 5985
5986 5987 5988 5989 5990 5991
5992 5993 5994 5995 5996 5997
5998 5999 6000 6001 6002 6003
6004 6005 6006 6007 6008 6009
6010 6011 6012 6013 6014 6015
6016 6017 6018 6019 6020 6021
6022 6023 6024 6025 6026 6027
6028 6029 6030 6031 6032 6033
6034 6035 6036 6037 6038 6039
6040 6041 6042 6043 6044 6045
6046 6047 6048 6049 6050 6051
6052 6053 6054 6055 6056 6057
6058 6059 6060 6061 6062 6063
6064 6065 6066 6067 6068 6069
6070 6071 6072 6073 6074 6075
6076 6077 6078 6079 6080 6081
6082 6083 6084 6085 6086 6087
6088 6089 6090 6091 6092 6093
6094 6095 6096 6097 6098 6099
6100 6101 6102 6103 6104 6105
6106 6107 6108 6109 6110 6111
6112 6113 6114 6115 6116 6117
6118 6119 6120 6121 6122 6123
6124 6125 6126 6127 6128 6129
6130 6131 6132 6133 6134 6135
6136 6137 6138 6139 6140 6141
6142 6143 6144 6145 6146 6147
6148 6149 6150 6151 6152 6153
6154 6155 6156 6157 6158 6159
6160 6161 6162 6163 6164 6165
6166 6167 6168 6169 6170 6171
6172 6173 6174 6175 6176 6177
6178 6179 6180 6181 6182 6183
6184 6185 6186 6187 6188 6189
6190 6191 6192 6193 6194 6195
6196 6197 6198 6199 6200 6201
6202 6203 6204 6205 6206 6207
6208 6209 6210 6211 6212 6213
6214 6215 6216 6217 6218 62

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

Für gute Hypotheken, Restkaufschilde, Forderungen habe ich Käufer. **Carl Meyer Salabergger**, Neugasse 3. Telefon-Nr. 324. Sprech. v. 2-4 Uhr. 1642

Einige Posten Hypothek-Capitalien für jetzt und 1. October auszuliehen durch **9087**

C. Wagner, Kronstraße 10, Part.

100-115,000 M., find am 1. Nov. oder 1. Dec. gegen gute 2. Hypoth. 4 1/2 % auf 2 Jahren auszul., auch 10-12,000 M. und 30-40,000 M. gegen gute 1. Hypoth. auf sofort durch **Ludw. Winkler**, Nibelberg 32a.

Restkauf von 5000 M. mit Nachl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche 60,000 M. auf 1a Object zur ersten Hypothek, zu 60 % der Zins, möglichst vom Selbstbesitzer auf halbjährl. Offerten unter **B. P. 521** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. 2. Hypothek a. d. Landesh. per 1. November oder früher zu übertragen. Offerten u. **M. L. 517** an den Tagbl.-Verlag.

3000 M. gegen Sicherheit eines 10-jährigen Pachtvertrages, gute Bezahlung, gesucht. Off. unter **A. 4** postlagernd Schillingstraße.

Suche 15-20,000 Mk. erste Hypoth. auf Land. Taxe 41,000 Mk. Prompte Zinszahlung 5 1/2 %.

Off. u. V. A. 20 a. d. Tagbl.-Verlag. 9744

800-1000 M. gesucht von jungem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit u. pünktliche Zinszahlung. Offerten u. **M. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes**Einkommen-Erhöhung**

bietet sich einem Kaufm. oder Capitalisten durch **Beihiligung** mit **M. 10-20,000** an allem, soliden rentablen Geschäft. Off. Off. unter **B. W. 527** an den Tagbl.-Verlag. 9636

Wirthschaft.

Mehrere bessere **Wirthschaften** an tüchtige cautionfähige Leute abzugeben. Off. u. **A. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel-Abonnement, 2. Rang, **Königl. Theater** gesucht. Offerten sub **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel-Abonnement, 2. Rang, **Königl. Theater** gesucht. Offerten sub **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel-Abonnement für zweites, ev. erstes Parquet i. Hof-Theater gesucht **Oranienstraße 42, A.**

Ein schöner **Winder-Schlitten** ist gegen Wiegwagen zu ver-tauschen oder zu verkaufen. **Karl Nibelberg 22, St. 3.**

Poliren, ar. **W. Harb**, Heroldstraße 23. 1890

Parquetböden werden billigst geräumt und gewischt (Herstellung wie neu) bei **Zollinger**, Seidenstraße 4, Krämer's Warten, 7109

Damen-Costüme und Blousen werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt. **Amster-trasse 6, Bdd. 3 St.**

Schneiderin empfiehlt sich. **Weilstraße 37, 2 St. v.**

Tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. **Bühnenstraße 10, 3. St.**

Perfekte Damenkleider-Schneiderin, auch in seinen Kleiden, Rocken, Mänteln u. best. Kinderkleidern, Mänteln, Kostümen, Blousen, Schürzen und Halsbinden besonders, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. **Kaiserstraße 16, 2. St.**

U. H. empf. sich im Kleiden, Kleidermacher, 37, St. 1. St.

Unterhaltung gutgezierter Herren- und Damen-Kleider, sowie Seiden werden mit sauber ausgeführter Feinreife 12, 2. St.

Perfekte Näherin sucht Kunden in und außer dem Hause. **Nibelberg 2a, 3. St.**

Handschuhe **Giov. Scappini**, Nibelberg 3. 422

Fortwährend wird **Wäsche** zum Waschen und Engeln an-genommen. **Frau Deike**, Bahnhofsstraße 17, Part.

Wäsche zum Waschen u. Engeln wird angenommen, Herren-Kleiden, Kragen u. Manschetten werd. wie neu hergestellt. **Spiegelgasse 8 bei Weil.**

Gewebte Feinstrümpfe sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. **Nied. Langgasse 3, 2 St.**

Schwester für Krankenpflege,

Adolphsdal 6, halten sich den Herren Ärzten und Familien bestens empfohlen.

Ein Kind wird von kinderl. Beamten-Familie in gute und gewöhnl. Pflege genommen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9719

Ringkampf.

Sonntag, den 31. Juli cr., Abends, forberte der Ringkämpfer **Max Kaiser** den Herrn **J. H. 11.** beide aus Rembort (Hbg.) zu einem Ringkampf auf, mit dem Bemerken, den **J. H. 11.** wie einen Polken in die Luft zu werfen; aber die Sache wurde nie den Ringkämpfer **Max Kaiser** sehr missgefallen, da derselbe von Herrn **J. H. 11.** drei Mal unvernünftig zu Boden geschleudert wurde. Dieses bezeugt

A. W. Gahlwirth, Rembort.

300 Mark werden von einem ja. Geschäftsmann auf 6 Mon. gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter **M. 25** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein **Geschäftsmann** sucht auf ein halbes Jahr gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen **300 M.** Offerten unter **L. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Bitte.

Wer nicht gebl. ist, auf kurze Zeit eine H. Summe? Bald. Rückzahlung. **Reichmann** Offerten unter **M. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Ein **Wittwer**, Mitte dreißiger Jahre, mit eigenem Geschäft in der Nähe von Wiesbaden, wünscht sich wieder zu verheirathen. Mädchen nicht unter 30 Jahren oder Witwe ohne Kinder wollen ihre Adresse nebst Angabe ihrer Verhältnisse unter **V. A. 19** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Heirathsgesuch.

Ich bin ein Mädchen fröhlich und rein, auch sehr gefasst Gemüthvoll, lustig, häuslich und gesund, wie es dem Mann begehrt. Bin musikalisch, so ist's ja der Bräutigam und die Braut. Und Literatur und Kunst ist mir sehr lieb; Doch leider fehlt dem Bild der goldne Rahmen. Der Mann der ohne Geld mich nicht begreift, Wird deshalb um so mehr von mir geehrt, Doch muß er auch recht brav und edel sein Und den Gehalt wohl eher groß als klein, Grünsüßte auch, wie soll ich's sagen, die Börner langst ich abgehehen haben. Wer sich ernstlich bemüht und mich nicht freit, Der schreie bald, es wird ihn nicht geruen an das Wiesbadener Tagblatt unter **V. A. 21.**

Ein Landwirth (Winzer)

sucht die Bekanntschaft eines einfaches, aber gut erzogenen und im bürgerlichen Haushalt erfahrenen Mädchens im Alter von 25 bis 30 Jahren behufs späterer **Verheirathung.** Gefl. Offerten unter **K. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Edeltes Fräulein wünscht die Bekanntschaft eines gesteteten Herrn behufs späterer Heirath. Offerten unter **O. 100** postlagernd erbeten.

Würde der Postbeamte

(Wollenfrage) nicht gewillt sein, mit der bunten jungen Dame in Briefwechsel zu treten? Erwarte Brief unter **V. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

D. d. 4. — 3. Stral. —

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Hierdurch theilen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß unser innigst- geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Wilhelm Minor

von **Holzhausen a. d. Haide,**

heute im Alter von 24 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Holzhausen a. d. Haide, 2. Aug. 1898.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. August, Nachmittags, zu **Holzhausen** statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein geliebter Mann,

Ludwig Klingelhöfer,

nach längerem Leiden am Montag Nachmittag um 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

Die trauernd hinterbliebene Gattin:

Katharina Klingelhöfer.

Wiesbaden, den 1. August 1898.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr vom Trauerhause, Zahnstraße 40, aus statt.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme und schönen Blumenpenden an dem so schmerzlichen Verluste unserer innigstgeliebten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter,

Franz Jac. Klarman, Wwe.,

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei dem Heimgang unserer geliebten Tochter und Schwester,

Annen,

war uns die so allgemeine herzliche Theilnahme ein großer Trost! Wir sagen daher allen denen, die uns ihr Beileid bekundet, innigen, tiefgefühlten Dank; ganz besonders aber danken wir ihren lieben Freundinnen für das Geleite zur letzten Ruhestätte und Allen, die der theuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, ferner Herrn Pfarrer **Bisch** für die erhebenden Trostesworte am Grabe, der verehrlichen **P.-G. „Nassovia“** für alle Beweise der Theilnahme und für so die überaus reichen Blumenpenden.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Adolf Kleber.

Wiesbaden, im August 1898.

Vermietungen

Wohnungen.

Adolphsallee 43, 1. Etg., ist eine kleine Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten. **Rück. 5147**

An der Ringkirche 8, 1. Etg., ist eine kleine Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten. **Rück. 5147**

Wiesbadener Straße 14, drei große Zimmer, **Wanforde, Küche, 2 Keller** auf 1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Wiesbadener Straße 27, zwei Zimmer nebst Küchenantheil an ruhige Stelle zu vermieten. **Rück. 5147**

Gustav-Adolf-Straße 10, 2. Etg., 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 2 Keller für 600 Mark zu verm. **Rück. 5147**

Seemannsstraße 6, Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Mieter auf Oktober zu verm. **Rück. 5147**

Sirichgasse 18, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Karlstraße 33, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zub. auf 1. Oktober zu verm. **Rück. 5147**

Feine Wohnung, 1. Etage,

Groß 8 Zimmer u. Küche, zu vermieten Langgasse 10 bei de Fallois. **5023**

Leipzigerstraße 2

ist eine herrschaftliche Wohnung (Hochparter), bestehend aus 5 Zimmern, incl. Salon, mit großem Balkon und reichl. Zubehör nebst Witzbenutzung des großen Gartens, auf 1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Wainzerstraße 16

ist das Hochparterre, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Witzbenutzung des Gartens, auf 1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Mauritiusstraße, Ecke St. Schwanenbaderstr.

3 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 1. d. bezogen werden. **Rück. 5147**

Neugasse 22

Wohnung mit Refektorium, geeignet für Hofbesitzer, auf den 1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Rheinstraße 41,

1. Etage, bestehend aus vier Zimmern, Bades, Balkon u. Anzehr, zum 1. August oder 1. Okt. zu vermieten. **Rück. 5147**

Rheinstraße 103

5 große Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Seefahrtstraße 2, Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf

1. Oktober zu vermieten. **Rück. 5147**

Webergasse 16

ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. Oktober, rent. früher zu vermieten. Zu beständigen Verm. von 10-12 und Nachm. von 3-6 bei **Urban**. **4636**

Schöne

4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Rück. 5147**

Für einen unverheirateten Mann vorzüglich geeignete Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. **5163**

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wein an der Wiesbadenerstraße in Döhlen gelegenes Gartenhaus ist sofort ganz oder getheilt zu vermieten. **Rück. 5147**

Carl Bender L., Fabrikant, Döhlen, Schuchhof.

Möblierte Wohnungen.

Villa Paula, Gartenstrasse 20, möblierte Wohnung, 4 Zimmer (1. Etage) mit grossen Balkonen, per 5. August mit oder ohne Pension zu vermieten. **5074**

Zuiftenstraße 2, nahe Park und Aussicht auf Wiesbadenerstr., ist eine möblierte Wohnung, 4 u. 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofortig zu vermieten. **4636**

Nicolausstraße 1, möblierte 2. Etg., möblierte Parterre-Wohnung, auch einzelne Zimmer zu vermieten. **Rück. 5147**

Wiesbadener Str. 31, 1. Etg., 4 u. 5 Zimmer, 4-5 B. u. v. **3229**

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wiesbadener Str. 11, 1. Etage, halber 1-2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. **Rück. 5147**

Villa Abeggstraße 6

gut möbl. Zimmer zu vermieten. **4941**

Wiesbadener Str. 33, 1. Etg., 1 möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Balkon, sep. Eingang, zu vermieten. **4911**

Wiesbadener Str. 15, 1. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 16, 1. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5077**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Wiesbadener Str. 34, 3. Etg., 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. **5163**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

Neurothstraße 23, 1. Etg., finden junge Leute Kost und Logis. **5147**

46. Jahrgang. 1898.

das Kochen erlernen Könnte. Näheres Gieserstraße 19, 4.

Ein Mädchen sucht Stelle bei älterem Herrn oder Dame. Näb. im Tagbl.-Berlag.

Ein ex. Mädchen, 23 Jahr, in allen häuslichen Arbeiten (auch Backen und Kleidermachen) bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung als Köchin bei Hausfrau, am liebsten im Ausland. Off. Offerten unt. N. 3. 555 beifolgt der Tagbl.-Berlag.

Eine Dame,

Witwe, 30 Jahre alt, gründlich erforscht in allen Zweigen der Hauswirtschaft, Kindererziehung und allen gesellschaftlichen Anforderungen, sucht in einem gebieterischen Hause in der Stadt oder auf dem Lande einen

Wirkungsfreis.

Postell. ex. sofort. Off. Offerten u. J. H. J. 3 beifolgt. **Kienberg bei Ehrenbreitstein.**

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen sucht Stelle als gleich oder später. Wiltstraße 27, 2. Et. links.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon gebildet hat, sucht sofort Stelle. Wiltstraße 6, 1. Et.

Ein Mädchen, welches häuslich Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt oder als Hausmädchen. Näb. Wiltstraße 6, Bldg.

Volontär
mit zeichnerischem Talent für ein Baubüro gesucht Langgasse 1.

Schreinerlehrling gesucht Wiltstraße 44. 9620
Schneiderlehrling sucht Meiningen, Bauergasse 14, B. 9178
nach Mainz geschickt. Näheres unter No. 30246 bei

Ein Kellnerlehrling
D. Franz in Mainz. F 36

Diener, anständiger, gesucht. Wo? 9654
Ein solider Diener sofort gesucht Wiltstraße 6, B.

Junger Diener
geht zum 1. October von einem Herrn. Zuverlässig und willige Bewerber wollen sich melden von 9-10 und 3-4 Uhr Wiltstraße 45, 1.

Tüchtiger Hausburische
sofort gesucht. W. Maudner, Marktstraße 25. 9703

Hausburische gesucht Langgasse 1. 9694
Ein junger Hausburische gesucht Wiltstraße 45, Bldg. 9694
Ein junger williger Hausburische wird gesucht Wiltstraße 38, Bldg. 9401

Hausburische, welcher in Bier- oder Weinhandlung tätig war, gesucht Wiltstraße 15, Bldg. 9682

Zuverlässiger Hausburische gesucht J. Wand, Wiltgasse 13. 9682
Junger braver Hausburische sofort gesucht Langgasse 30, im Weinhandlungsbüro. 9707

Regelunge
für Abends gesucht. Näheres

Männer-Zurückgekehrte, Wiltstraße 16. 9703
Junger Kaufburische sofort gesucht Wiltstraße 12. 9703
Zugendlicher Kaufburische gesucht

Ein tüchtiger Buchbinder gesucht Wiltstraße 38, auf der Wiese bei Lenz.

Ein Hausburische gesucht. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näb. Wiltstraße 14, Bldg. 9655

Ein Mann, welcher mit Steinbohlen umgehen kann, sofort gesucht im Hockend oder Tagelöhner. Näheres

Tagelöhner gesucht Wiltstraße 16, 1. Et. 9412
Auch in oder außer der Stadt gesucht Wiltstraße 16, 1. Et. 9412

Ein tücht. Knecht auf sol. gel. Sonnenberg. 9413
Auch ein Tagelöhner gesucht Wiltstraße 38. 9699

Tagelöhner für Feldarbeit und ein Dienstmädchen gel. Wiltstraße 31. 9412
Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wiltstraße 38, Bldg. 9624

Schneider und Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht Wiltstraße 31 a bei G. Müller. 9660

Ein tücht. Drechsler gesucht Wiltstraße 5. 9714

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Diener und Krankenpfleger
sind, gleich auf gute Zeugnisse, per sofort Stellung. Näheres unter A. 2552 an die Annoncen-Expedition von Wilt. 9163

Herrschastlicher Diener, 30 Jahre, katholisch, sucht Stelle i. log. oder später bei einem Herrn od. einer Dame, od. auf Reisen. Off. Off. Wiltstraße 14, Wiltbldg. 9740

Ein tücht. Hausburische, der sein Gehalt wegen Krankheit nicht mehr betreiben darf, sucht gegen geringe Vergütung Beschäftigung in oder außer dem Hause. Derselbe ist auch in landwirtschaftlichen Arbeiten bewandert. Näheres im Tagbl.-Berlag. 9740

Tages-Veranstaltungen

Autausch. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 9688
Nachmittags 7 Uhr: Morgenmusik. 9688
Nachmittags 7 Uhr: Morgenmusik. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688
Wiesbadener Kunstfeste, Wiltstraße 5. 9688

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30 und 31. Juli.

30. 31. 30. 31. 30. 31. 30. 31.

Baromet. (m) 747.0 757.0 749.6 756.8 753.3 756.3 750.0 756.7

Thermomet. (C.) 15.1 11.9 13.3 16.9 13.7 11.7 13.4 13.2

Windrichtung (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3

Windstärke (m) 90 71 83 60 67 89 83 73

Windstärke (m) 10.0 7.2 9.4 8.5 8.9 9.1 9.4 8.3